

GENERALVERSAMMLUNG 2023

100 Jahre SVMLT Sektion Aargau

Samstag, 18. März 2023, 15.00 Uhr

Hotel Bahnhof, Dottikon

Jahresbericht 2022



Trainingsfahrt 2022

Sektion Aargau

Schweiz. Verband Militär-Leistungssport und –Tradition „SVMLT“

Sehr geehrte Ehrengäste
Sehr geehrter Ehrenpräsident
Sehr geehrte Ehren- und Freimitglieder
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

In vorliegendem Jahresbericht findet Ihr einen chronologischen Rückblick unserer Sektionsaktivitäten.

- Der Vorstand der Sektion Aargau

Mitgliederbestand

Austritte / Neumitglieder

-Generalversammlung vom 7. März 2022

- Saisonrückblick Anlässe 2022

- Impressionen 2022

- Jahresprogramm 2023

- Jahresmeisterschaft Sektion Aargau 2023

- 100 Jahre Sektion

Dokumente, Bilder und Episoden

Verschiedenes

An dieser Stelle danke ich Euch allen fürs Vertrauen, den Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit und den Partnerinnen fürs Verständnis.

Nimm dir jeden Tag eine halbe Stunde Zeit für deine Sorgen –
und in dieser Zeit mache ein Schläfchen.

Der Vorstand der Sektion Aargau

Ehrenpräsident	Wm Schibli Sepp, Fislisbach
Präsident	Gfr Riedwyl Walter, Scherz
Vize-Präsident + Übungsleiter	Mitr Trüb Jürg, Wettingen
Kassier, Mutationsführer	Sdt Hämmerli Jean-Pierre, Mellingen
Aktuar	Sdt Häusermann Walter, Egliswil
Übungsleiter	Gfr Fischer Markus, Schafisheim
Rechnungsrevisoren	FP Wm Engel Rudolf, Künten Oberbühler Brigitte, Endingen

Wie setzt sich unsere Sektion zusammen *Stand Dezember 2022*

Mitglieder Vorstand

Vorstand / Übungsleiter	5
-------------------------	---

Mitgliederbestand Sektion

Ehrenmitglieder	19
Freimitglieder	93
Aktivmitglieder	53
Total	170

Austritte seit der letzten GV

Hunn Peter, Egliswil	Austritt
Kirchhofer Patricia, Fislisbach	Austritt
Hilger Markus, Teufenthal	Austritt

Pro Memoria

Müller Franz, Kaisten	Freimitglied
Meier Erhard, Lausen	Freimitglied
Lüem Heinz, Hendschiken	Freimitglied
Schäfer Theo, Aarau	Ehrenmitglied
Schwarz Kurt; Villigen	Freimitglied
Müller Leo, Boswil	Freimitglied
Lehner Walter, Gretzenbach	Freimitglied

Generalversammlung

Brieflich vom 1. März 2022

99. Generalversammlung der Sektion Aargau (brieflich)

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Eine spezielle Zeit erfordert eine spezielle Form der GV 2022. Aus diesem Grund führen wir diese in schriftlicher Form durch. Die entsprechenden Abstimmungs- und Wahlunterlagen sind beigelegt.

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und dankt bereits im Voraus dafür.

Bedingungen:

Die Abstimmungs- und Wahlantworten sind mit Kugelschreiber auf dem Stimmzettel klar ersichtlich anzukreuzen, leer gelassene Felder gelten als Enthaltungen.

Der Stimmrechtsausweis ist ausgefüllt und unterschrieben gemeinsam mit dem Stimmzettel zu retournieren.

Kein oder ein nicht unterschriebener Stimmrechtsausweis führen zur Ungültigkeit des Stimmzettels.

Es darf pro Person nur ein Stimmrechtsausweis und Stimmzettel eingereicht werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Gfr Riedwyl Walter
Präsident Sektion Aargau

Beilagen

Informationen zu den Traktanden
Stimmzettel
Stimmrechtsausweis

Informationen zu den Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Appell wird im Nachgang, über die eingetroffenen Stimmrechtsausweise erstellt. Die beim Präsidenten bis am 1.03.2022 eingegangenen Stimmzettel und Stimmrechtsausweise werden durch den Stimm- und Wahlausschuss geöffnet und ausgewertet. Die Abstimmungsergebnisse werden im nächsten MLT publiziert.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Aufgrund der schriftlichen Form kann nicht auf Änderungen eingegangen werden.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung, Revisoren, Budget, Mitgliederbeiträge
6. Wahlen
Vorstandsmitglieder
Hämmerli Jean-Pierre, Häusermann Walter, Riedwyl Walter, Fischer Markus und Trüb Jürg
Präsident Riedwyl Walter
Rechnungsrevisoren Engel Ruedi, Oberbühler Brigitte
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Jahresprogramm / Terminkalender 2022
10. Zustimmung: Ort der GV 2023 100 Jahre Sektion Aargau
11. Verschiedenes

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV vom 7. Mai 2021 ist beigelegt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten ist in Kurzform beigelegt.

5. Jahresrechnung

Jahresrechnung / Revisorenbericht / Budget / Mitgliederbeitrag beigelegt

6. Wahlen

Alle stellen sich für 2 weitere Jahre zur -Verfügung.

7. Anträge

Keine

8. Ehrungen

Werden auf nächstes Jahr verschoben.

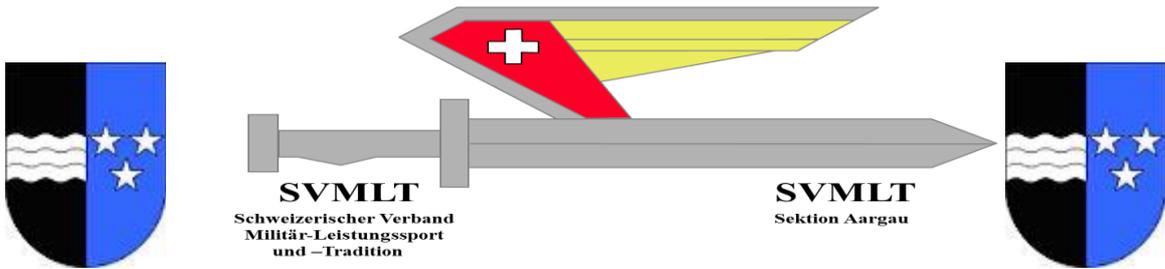
9. Jahresprogramm / Terminkalender 2022

10. Zustimmung: Ort GV 2023

Vorstand informiert über Ort der GV 2023 100 Jahre Sektion Aargau

11. Verschiedenes

Der Vorstand dankt für Unterstützung in dieser speziellen Form



7. März 2022

99. Generalversammlung der Sektion Aargau (brieflich)

Versand	182 Mitglieder
Retour	92
Ungültig	1
Gültig	91
Absolutes Mehr	46

	ja	nein	Enthaltung
Traktandenliste	91	0	0
Protokoll GV 7.05.2021	89	1	1
Jahresbericht des Präsidenten	90	0	1
Jahresrechnung	90	0	1
Revisorenbericht	90	0	1
Budget	89	1	1
Jahresbeitrag	90	0	1
Wahl Präsident	90	0	1
Wahl Revisoren Oberbühler Engel	91	0	0
Jahresprogramm	89	0	2
Verschiedenes	keine Bemerkungen		

Dottikon, den 7. März 2022

Vizepräsident:

Aktuar:

Quer Cup Scherz Samstag, 12. + 26. Februar 2022

Start in eine neue Saison. Vieles ist noch ungewiss. Nach zwei Jahren Pandemie fängt sich die Lage wieder an zu stabilisieren. So führten wir am 12. Februar 2022 unser erstes Quer Training durch. Die Strecke wie die letzten Jahre mit auf und ab. Einfahren auf den Parcours, ein jeder für sich. Sieben Fahrer am ersten Datum dabei. Neun Fahrer absolvierten am zweiten Datum den Cup. Sieger des Quer Cups 2022 Probst Thomas, Starrkirch vor Riedwyl Walter, Scherz und Engel Rudolf, Künten. An beiden Anlässen durften wir am Feuer Köstlichkeiten zubereitet von Margrit und Marcel genießen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich.



Quer Wittnau Sonntag, 20. März 2022

Einmal mehr starteten wir in Wittnau beim Quer. Ein kleine Streckenänderung die es in sich hatte. Gleich nach dem Start folgte der Anstieg. Einmal oben angelangt, führte die Strecke durch einen Kuhtrampelpfad zum bisherigen Wendepunkt. Jetzt folgte aber eine anspruchsvolle Wiesenpartie mit einem Wendepunkt nach ca. 200 Metern. Auf der Gegenseite führte der Weg zurück auf den Kiesweg. Zurück zum Ziel auf der bekannten Abfahrt mit einer S-Kurve im Gelände. 15 Fahrer am Start. Probst Thomas, Starrkirch vor Schläpfer Adrian, Rickenbach und Gahlinger Damian, Niederhelfenschwil auf dem Podest. Wir danken dem RMV Wittnau und Swiss Cycling Fricktal fürs Gastrecht.

Flüger Einzelzeitfahren Birrfeld Samstag, 9. April 2022

18 Fahrer in Birrhard. Kühle Temperaturen am ersten Strassenrennen der Saison. Das Einzelzeitfahren auf der bewährten Strecke im Birrfeld. 3 Runden à 6.3 km = 18.9 km. Die Streckensicherung wurde wiederum durch Funktionäre der Sektion Aargau sichergestellt. Tagessieger Schläpfer Adrian, Rickenbach absolvierte die Distanz in 36.42 Minuten. Probst Thomas, Starrkirch folgte mit 37 Sekunden Rückstand als Zweiter. Brutschi Tobias, Birrhard büsste 50 Sekunden auf den Sieger ein. Wettkampf-Kdt: Walter Riedwyl



Patrouillen Event Chestenberg Sonntag 1. Mai + 15. Mai 2022 Scherz

Nichts tun ist bekanntlich nicht gesund. Also trafen sich an diesen beiden Daten einige Mitglieder unserer Sektion zur sonntäglichen Ausfahrt um den Chestenberg. Gemeinsam rollt es doch um einiges leichter. Sportliche Ausfahrt, Pflege der Kameradschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung. Einige Kilometer im Rennmodus fahren. Im Hinblick auf Gippingen eine willkommene Abwechslung.

50. Militärradrennen Gippingen Samstag, 10. Juni 2022

Jetzt war es endlich so weit. Anlässlich der Radsporttage in Gippingen durften wir unser nicht alltägliches Jubiläum feiern. Was 1972 in Gippingen begann, konnte am 10. Juni 2022 ein gelungenes Radsportspektakel feiern. Die Planung und Organisation hatten bereits vor drei Jahren begonnen. Doch vorerst sollte es nicht so einfach sein. Die bekannte Pandemie forderte von den Organisatoren einiges ab. Absage im Jahr 2020. Teilnehmerbegrenzung im Jahr 2021. Planung 2022 läuft mit der Hoffnung, doch endlich unser fünfzigstes Militärradrennen über die Strecke zu bringen. Mit der Zusage von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Schweizer Armee konnten wir uns auf ein tolles Teilnehmerfeld freuen. Nicht ganz einfach die Planung der Veranstaltung. Frühzeitige Zusage von 40 Patrouillen. Meldung der Teilnehmer Schulen zwei Wochen vor dem Rennen. Übermittlung der Teilnehmer und Vorbereitung der Startlisten durch Organisator vor dem Start. Angespante Lage am Wettkamptag. Ausgabe der Startnummern erstmals im Tenniscenter Leuggern. Einige Mutationen noch vor dem Start. Pünktlich um 09.00 Uhr konnten die Militärradfahrer zum Jubiläum auf die neun Runden geschickt werden. 09.05 Uhr starteten die 394-er Patrouillen der Schweizer Armee auf ihre 6 Runden. Für die Rangierung war die dritte Zeit des Teams massgebend. Somit befand sich ein illustres Teilnehmerfeld auf der Strecke. Nicht ganz einfach die Durchmischung der beiden Felder beim Überholen. Dafür hatten wir den Transponder. Die geladenen Gäste trafen sich im VIP-Bereich. Die ehemaligen Sieger von Gippingen trafen sich zum Fachsimpeln, Schwärmen und Philosophieren. Der Sieger von 1972 (Schmid Hans, Aarau) fuhr 50 Jahre nach seinem Sieg in Gippingen nochmals mit. In der Kategorie Militär liess sich Böni Raphael, Rothenhausen als alter und neuer Schweizermeister feiern. Hauser Reto, Nerrach und Bichsel Andreas, Landschacht vervollständigten das Podest. Alle Teilnehmer durften ein spezielles Sackmesser mit besonderer Gravur mit nach Hause nehmen.

Einen besonderen Dank gebührt Wyss Kurt, Gippingen, Chef Sponsoring. Einer der Grossen in der Geschichte der Militärradrennen Gippingen.

Ein Mann, ein Wort: Stv CdA / C Kdo Ausb KKdt Hanspeter Walser für seine Befehlsausgabe zum Jubiläum.

Divisionär a.D. Paul Müller als treibende Kraft der vielen Militärsportlichen Rennen in Gippingen.

Was wäre ein Militärradrennen ohne die vielen fleissigen Hände. Ein riesiges Dankeschön allen Funktionären, Helferinnen und Helfern. Alle haben Geschichte geschrieben in den 50 Jahren Militärradrennen Gippingen.





Militärradrennen Gippingen 2022



Einmal Militärradfahrer – immer Militärradfahrer

Nachdem 2020 und 2021 zweimal die Gippinger Radsporttage Corona bedingt ausgefallen sind, können wir in diesem Jahr unser Jubiläum – das 50. Militärradrennen in Gippingen – etwas verspätet, aber mit viel Freude durchführen.

Gerne erinnere ich mich an diese 50 Militärradrennen, von denen ich nur gerade etwa drei verpasst habe. 1971 wurde die Sektion Aargau des Schweizerischen Verbandes der Mechanisierten und Leichten Truppen eingeladen, im Rahmen der Gippinger Radsporttage ein Militärradrennen durchzuführen. Gerne erinnere ich mich an die einmalige Zusammenarbeit mit Sepp Vögeli. Die ersten Jahre war ich als Wettkampfkommendant für das Militärradrennen verantwortlich. Während rund 30 Jahren leitete ich die Jury. Wegen den zahlreichen Überrundungen eine nicht einfache Arbeit. Gott sei Dank sorgten anschliessend die Spezialisten mit den «Chips» für eine tadellose Klassierung. Die letzten Jahre durfte ich die Rennen als Gast und Zuschauer geniessen.

1971 starteten wir mit dem ersten 100 km Militärradrennen auf der Originals Strecke, genau gesehen zehn Runden à 9,6 km! 110 Radfahrer waren am Start, 99 beendeten das schwere Rennen bei heissem Wetter. Abkühlung gab es auf der Strickhöhe, wo das beste schweizerische Pressebild des Jahres geschossen wurde! Beste Werbung für einen geglückten Start. 1972 wurde die schweizerische Militärrad-Meisterschaft erstmals durchgeführt. Während dem 70 km langen Rennen mussten über 120 Wettkämpfer auf Norwegerscheiben schiessen und HG-Werfen. 1973 wurde der Wettkampf auf zwei Tage ausgebaut. 60 km anschliessend Schiessen und HG-Werfen am ersten Tag und 60 km mit Disziplinenhandycap-Start am zweiten Tag. Die Wettkämpferzahl stieg auf 144 Klassierte an. Nebst den Militärradrennen wurde am ersten Tag noch ein Orientierungslauf durchgeführt.



(Profistrecke) über Mandach.

1974 geht die schweizerische Militärrad-Meisterschaft als einer der Höhepunkte in die Gippinger Radsport-Geschichte ein. Das Einzelzeitfahren mit anschliessendem Schiessen und HG-Werfen sowie dem Massenstartrennen wurde von Bundesrat Rudolf Gnägi «aktiv» verfolgt. 1975 fand erneut eine Schweizermeisterschaft nach bewährtem Muster von 1974 statt.

In den Folgejahren konzentrierte man sich meistens auf die Durchführung des Militärradrennens über 100 km, später auf 80 km auf der Originalstrecke. Einige Male wurde das Rennen auf der erweiterten Rundstrecke inkl. Böttstein-Kleindöttingen durchgeführt. Einmal wagte man sich auf den grossen Rundkurs

Das Feld wuchs Ende der 70er Jahre und 80er Jahre auf 250 bis 300 Teilnehmer an. Dafür verantwortlich waren die Teilnahmen der Radfahrer-Rekrutenschulen. Dafür lag das Datum am 1. August-Wochenende hervorragend. Nach dem Wechsel der Gippingertage in den Juni waren es vor allem die Kader der Radfahrschule, die nach Gippingen kamen.

Die gute Organisation und das anspruchsvolle Militärradrennen in Gippingen sorgten auch dafür, dass ca. die Hälfte aller Austragungen als Schweizermeisterschaften ausgetragen wurden. Es gab während der langen Geschichte verschiedene Seriensieger. Daniel Markwalder – bekannt aus seinem Wittgewinn im «Wetten, das.» gewann sechsmal. Auf vier Siege brachten es Hans Schmid, Hanspeter Lüpold und Adrian Schläpfer. Zu den Teilnehmern zählten aber auch prominente Persönlichkeiten, wie Bundesrat Ueli Maurer oder Korpskommandant Hanspeter Walser.

Die Rennen wurden auch den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. So verschwanden im Laufe der Zeit das Schiessen und HG-Werfen aus dem Programm. Anstelle der schweren Schuhe mit einem Gewicht von mindestens 2 kg wurden wie bei den Waffenläufern auch leichte schwarze Schuhe erlaubt. Nach dem Wegfall der Schiessen dauerte es nicht lange, bis auch der Karabiner oder das Sturmgewehr nicht mehr zur Wettkampfausrüstung zählte.

Eigenartigerweise hatten die Wettkämpfer ab Mitte der 90er-Jahre mit dem neuen Rad, das immerhin über drei Gänge verfügte, keine Chance gegen die erfahrenen Radfahrer mit dem alten Stahlross, dem Ordonanzrad 1906 – obwohl schwer und ohne Gangschaltung. Die Diskussionen bestanden darin: «Fährst Du den 18er, 19er oder den Original 20er Kranz», den man vorgängig zu montieren hatte.

Nun, die Militärradfahrer wurden Ende 2003 abgeschafft, was ich überaus bedauere. Das Radfahrerregiment war ein kampfstarker, beweglicher und kostengünstiger Verband. Die Radfahrertruppe verfügte über einen ausgesprochen guten Korpsgeist. Man war stolz Radfahrer zu sein. Josef Vögeli sagte mir einmal: «Das einzige, das ich der Armee nie verzeihen werde: Ich wurde nie Militärradfahrer, weil an der Aushebung das Kontingent schon ausgeschöpft war!» Damit bin ich wieder beim Organisator angelangt. Ohne die Organisatoren in Gippingen wären 50 Militärradrennen nie möglich gewesen. Es ist mir daher ein grosses Bedürfnis dem Veloclub Gippingen und allen verantwortlichen Chefs und treuen Mitarbeitern herzlich zu danken.

Auch der Name SVMLT wurde vor wenigen Jahren angepasst. Alte Abkürzung SVMLT mit neuem Inhalt: **S**chweizerischer **V**erband **M**ilitär-**L**eistungssport und **T**radition. Und das zeichnet ja gerade die heutigen Militärradfahrer aus, Leistung und Tradition auch beinahe 20 Jahren nach deren Abschaffung!

Wahrlich gilt:

«Einmal Militärradfahrer immer Militärradfahrer»



Das beste schweizerische Pressebild des Jahres 1971

Zum ersten Mal schlossen sich letztes Jahr vier schweizerische Presseverbände zusammen, um die besten Pressebilder des Jahres auszuzeichnen. Zweck des Unternehmens: Die Förderung der journalistisch verstandenen Fotografie und der Bild-Reportage. – Als bestes 1971 in der Schweiz veröffentlichtes Einzelbild wählte die Jury diese Aufnahme von Viktor Dämmann. Das Bild, anlässlich des 100 km-Rennens in Glippingen aufgenommen, ist nicht nur eine gute Momentaufnahme, die ohne zusätzliche Erklärungen auskommt; es zeigt auch, dass der Autor fähig ist, einer Situation inhaltlich und formal gerecht zu werden.



Dokumentation und Bilder: Paul Müller Ehrenmitglied der Sektion Aargau

Rundstreckenrennen Kaisten Samstag, 2. Juli 2022

Einmal mehr im Rennprogramm des Rad- und Waffenlauf Weekends in Kaisten sind auch die Militärradfahrer am Start. 18 Fahrer standen 08.30 auf der Startlinie. Pünktlich schickte die Jury die Fahrer auf die Strecke. Das Spitzenduo harmonierte bestens und konnte sich schon bald vom Rest absetzen. Schläpfer Adrian, Rickenbach siegte vor Probst Thomas, Starrkirch. Knappe Entscheidung um Rang drei. Diesen sicherte sich Wäny Roland, Frauenfeld.

Trainingsfahrt Aargau Mittwoch 6. Juli 2022

11 Fahrer und ein Betreuer trafen sich am 6. Juli 2022 um 07.45 Uhr in Künten. Die erste Etappe führte uns über Fislisbach – Birmenstorf – Gebenstorf – Lauffohr – Villigen – Kleindöttingen – Burlen nach Gippingen. Znünihalt im Restaurant Weisses Kreuz in Gippingen. Hier folgte die erste Stärkung gesponsert von Pius und Thomas. Wer die Zeit nicht im Griff hat, kann schon mal was vergessen. Werni stösst kurz nach der Pause zu unserer Gruppe. Die zweite Etappe führte uns über Koblenz – Zurzach – Weiach – Eglisau - Rüdlingen – Flaach – Teufen nach Freienstein. Kurz vor dem Mittagsziel war noch ein Defekt am Hinterrad zu reparieren. Im Restaurant Spatz, Freienstein genossen wir eine feine Spätzlipfanne nach eigenem Gusto. Die Rückreise führte uns über Embrach – (zu viel Kraft auf die Pedale, daher Bruch bei Ruedi) Kloten – Bülach – Neerach – Dielsdorf – Wettingen nach Künten. Zurück am Startort retablieren. Zum abschliessenden Nachtessen trafen sich die Fahrer mit Ihren Frauen im Restaurant Sternen, Eggenwil. Einmal mehr ging eine ereignisreiche Trainingsfahrt zu Ende. Etwas mehr Kilometer gefahren als angesagt. Alle gesund und munter zurück. Wir danken Zweiradsport Fischer Seon fürs Begleitfahrzeug und Fahrer Horat Sepp für die perfekte Begleitung und Unterstützung.

Paarzeitfahren Sulz Sonntag 10. Juli 2022

7 Zweiertteams in Sulz am Start. Als erste Kategorie konnten wir uns auf den bekannten Kurs begeben. Für alle klar, was man zuerst runterfährt, muss man später wieder hochstrampeln. Aber wir wissen ja, wie es ist. Strecke für alle Fahrer gleich. 28.5 km. Bolliger Thomas, Erlinsbach mit Probst Thomas, Starrkirch im 50 Minuten und 9 Sekunden im Ziel. Durchschnitt 34.10 km/h. Alle Teams mit ihren Leistungen zufrieden.

Abendrennen Brugg Mittwoch, 13. Juli 2022

Die Militärradfahrer in Brugg am Start. Tolle Stimmung und Unterstützung von der Tribüne aus. Aufgepasst: Ein jeder weiss es. Es wird schnell gefahren und plötzlich sind sie weg. Auch dieses Jahr konnten sich vier Fahrer nach einer zwischenzeitlichen Tempoverschärfung absetzen. Versuchen kann man es ja noch, aber bis zur Spitze reicht es leider nicht mehr. Nein, man wird sogar überrundet. Eifrigster Punktesammler an diesem Abend; Hauer Reto, Nerrach vor Brutschi Tobias, Birrhard und Probst Thomas, Starrkirch. Altersspanne von 1936 bis 1984 am Start. Wir danken dem RB Brugg fürs Gastrecht im Brugger Schachen 2022.

SM Militärradquer Hägglingen Sonntag 28. August 2022

Wie bereits im Vorjahr durften wir auch 2022 unsere Militärradquer Schweizermeisterschaft in Hägglingen austragen. Die Strecke je nach Fruchtfolge Kultur in etwa gleich. Scharfe Linkskurve nach dem Start. Abgeerntetes Stoppelfeld bis zum Übergang in Kiesstrasse mit einzigem Anstieg. Die anschliessende Abfahrt mit S-Kurve als rasante Abfahrt mit Übergang in Schlussteil. Bereits in der Anfangsphase wurde aufs Temo gedrückt. 5. Fahrer konnten sich in der Folge absetzen. Aber auch in den hinteren Regionen wurde um die besten Plätze gekämpft. Die Spitzengruppe verkleinerte sich im Verlaufe der Renndauer. Schlussendlich konnte sich Probst Thomas, Starrkirch als neuer Schweizermeister der Militärradquer Fahrer feien lassen. Hauser Reto, Nerrach folgt als Zweiter und Schläpfer Adrian, Rickenbach belegte Platz drei. Einmal mehr faire Wettkämpfe, tolles Publikum und zufriedene Fahrer. Wir bedanken uns beim VC Hägglingen fürs Gastrecht.

Paarzeitfahren Fulenbach Sonntag, 25. September 2022

Erstmals mit Transponder ausgerüstet, absolvierten die 12 Teams in Fulenbach ihre Runden. Bekannte Strecke mit etwas kühlem und garstigem Wetter. An der Spitze wurde es in der Endabrechnung sehr eng. Gerade mal drei Sekunden trennten die beiden Spitzen Teams. Jäggi Marco, Solothurn mit Jäggi Patric, Bern vor Probst Thomas, Starrkirch und Schläpfer Adrian, Rickenbach. Rang drei für Lokalteam, Gaugler Christoph, Fulenbach und Gaugler Simon, Fulenbach. RV Fulenbach mit viel Elan und sportlichen Gespür am Werk.

Herbst- Wintermarsch Samstag 12. November 2022

Der diesjährige Herbst-Wintermarsch startete in Staufen. 22 Marsch TeilnehmerInnen liessen sich in einer kurzweiligen Tour mit interessanten Gesprächen durch den Grossraum Lenzburg führen. Die Besichtigung eines Wasserpumpwerkes in Wildegg liess uns nur staunen. Imposant die Leistung der Förderpumpen und die Tiefe der Förderung. Beim obligaten Zvierihalt organisiert von Margrit und Marcel, konnten wir uns für den zweiten Streckenteil stärken. Beim abschliessenden Nachtessen konnte, das Erlebte und Vergangene in einer gemütlichen Runde diskutiert werden. Der nächstjährige Marsch wird uns ins Baselbiet führen. Danke schön dem Wanderleiter Wädi und dem Verpflegungsteam Margrit und Marcel fürs leibliche Wohl.



Mitglieder der Sektion Aargau an weiteren Anlässen des SVMLT

Militärradrennen Bülach

20 Fahrer in Bülach beim ersten Rennen in der neuen Saison anlässlich der Unterlandstafette. Schläpfer Adrian, Rickenbach als Sieger. Probst Thomas, Starrkirch als Zweiter und Brutschi Tobias, Birrhard Dritter. 7 Fahrer unserer Sektion am Start.

TG-Meisterschaft in Ettenhausen

62 Fahrer am Start in Ettenhausen. Davon 16 Fahrerinnen und Fahrer der Kapo Thurgau. 10 Runden waren auf dem bekannten Rundkurs zu absolvieren. Wachablösung in Ettenhausen. Jugend gewinnt. Rutishauser Lukas, Wittenwil Jg. 1995 vor Bichsel Andreas, Landschlacht Jg. 1993 und Hauser Reto, Nerrach Jg. 1970. Brutschi, Roth und Probst knapp am Podest vorbei. 10 Fahrer unserer Sektion am Start.

Einzel Zeitfahren Felben

14. Platz für Benno Wälchli Fischbach-Göslikon mit 22 klassierten Wettkämpfern.

Bergzeitfahren Aadorf Ettenhausen

Benno Wälchli trainiert und vertritt die Sektion Aargau am Rüetschberg für die letzten Rennen der Saison 2022.

Distanzfahrt SVMLT Frauenfeld

Organisiert durch die Sektion Thurgau auf der letztjährigen Strecke im Thurgau. Eine Fahrerinnen und 17 Fahrer absolvierten die Strecke drei, zwei oder einmal. Auch die kürzere Variante wurde benutzt. 12 Fahrer absolvierten die grosse Runde à 50 km drei Mal.

Militärradrennen Stäfa

19 Fahrer beim Radrennen in Stäfa am Start. Probst Thomas, Starrkirch als Zweiter im Ziel. Überraschungssieger Lüthy Michael, Muhlen Jahrgang 1982. Schläpfer Adrian, Rickenbach mit Rang drei. Die Sektion Aargau mit 10 Fahrern am Start.

Monatsstamm Mägenwil Jeweils erster Donnerstag im Monat

Jeden ersten Donnerstag im Monat haben die Mitglieder und Freunde der Sektion die Möglichkeit, sich zu treffen. Mal sind mehr und mal weniger anwesend. Mal bekannte Gesichter mal wieder ein Neues. Manchmal reicht auch der Stammtisch nicht, man ist ja flexibel. Plaudern über Aktuelles, wie Vergangenes.

Impressionen SVMLT AG 2022





Fotos von: Saison 2022

2023 Jahresprogramm der Sektion Aargau

18. März	100 Jahre Sektion Aargau Jubiläumsfeier Dottikon
3. April	Start Strassentrainings April bis September
22. April	Flüger Einzelzeitfahren Birrhard
6. Mai	Distanzfahrt SVMLT Hendschiken
10. Juni	51. Militärradrennen, Gippingen SM Strasse
1. Juli	Rundstreckenrennen Kaisten
5. Juli	Trainingsfahrt Sektion Aargau
8. Juli	Paarzeitfahren Sulz
12. Juli	Abendrennen Brugg
27. August	Militärradquer Hägglingen SM
24. Sept.	Paarzeitfahren Fulenbach
15. Oktober	Militärradquer Gansingen
11. Nov.	Herbst-, Wintermarsch
19. Jan 24	Generalversammlung

Weitere Infos unter www.svmlt.ch

Vorschlag Jahresmeisterschaft 2023 der Sektion Aargau im Überblick:**Wettkämpfe mit Rangpunkten**

Anlass	Ort	Wertung 2023
1. Einzelzeitfahren	Birrhard	ja
2. Militärradrennen	Ettenhausen	ja
3. Militärradrennen	Gippingen SM	ja
4. Militärradrennen	Kaisten	ja
5. Militärradquer	Häggingen SM	ja
6. Militärradrennen	Stäfa	ja
7. Einzelzeitfahren	Wittnau	ja
8. Militärradquer	Gansingen	ja

6 von 8 Wettkämpfen zählen für die Sektionsmeisterschaft Aargau 2023

Wettkämpfe mit Beteiligungspunkten

1. Jubiläums GV	Dottikon	ja
2. Distanzfahrt	Hendschiken	ja
3. Abendrennen,	Brugg	ja
4. Paarzeitfahren,	Sulz	ja
5. Paarzeitfahren	Fulenbach	ja
6. Herbst – Wintermarsch		ja

4 von 6 Anlässen zählen für die Sektionsmeisterschaft Aargau 2023

Auswertung Jahresmeisterschaft Wettkämpfe mit Rangpunkten

1. Rang 30 Pkt, 2. Rang 25 Pkt, 3. Rang 20 Pkt, 4. Rang 17 Pkt, 5. Rang 16 Pkt.
 6. Rang 15 Pkt, 7. Rang 14 Pkt, 8. Rang 13 Pkt, 9. Rang 12 Pkt, 10. Rang 11 Pkt.
 11. Rang 10 Pkt, 12. Rang 9 Pkt, 13. Rang 7 Pkt, 14. Rang 7 Pkt, 15. Rang 6 Pkt.
 16. Rang 5 Pkt, 17. Rang 4 Pkt, 18. Rang 3 Pkt, 19. Rang 2 Pkt, 20. Rang 1 Pkt.

Wettkämpfe mit Beteiligungspunkten: 10 Punkte pro besuchter Anlass

Wer 5 Anlässe besucht, wird in Klassierung in der JM-Meisterschaft Aargau gewertet.

Kategorien

Kategorie «unter 50 Jahre»

Kategorie «50 bis 59 Jahre»

Kategorie «über 60 Jahre»



100 Jahre Sektion Aargau 1923 bis 2023

Protokoll über die Gründungsversammlung
Sonntag, den 18. März 1923

Am 18. März 1923 anlässlich der Schweiz Querfeldein Meisterschaften des SRB und V S M versammelten sich am Nachmittag im Hotel Kreuz in Küttigen (Aargau) die aargauischen Militärradfahrer und Offiziere von verschiedenen Kompanien unter dem Vorsitz von Herrn Hptm Wetter, Zentralpräsident des Verbandes schweiz. Militärradfahrer.

Der Zweck der Versammlung war die Gründungsversammlung Sektion Aargau des V S M, die sich zum Ziele setzten, die Pflege echter Kameradschaft auch ausserdienstlich und die Durchführung von Militärradfahrertagen.

Der Vorsitzende hält eine markige Ansprache an die zahlreich erschienene Radfahrerschaft und gibt seiner Freude Ausdruck über den Willen der Aargauer-Militärradfahrer für die Gründung einer neuen Sektion

Auch die Herren Lebert und Fischer begrüessen lebhaft die Neugründung dieser Sektion und wünschen derselben im Voraus guten Erfolg und ein rasches Aufblühen.

Eine Mitgliederliste, die unverzüglich in Zirkulation gesetzt wird, weisen folgende 28 Namen auf:

Radf.	Widmer Othmar,	Kaufmann,	Gränichen	Rdf Kp.4
Radf.	Widmer Othmar,	Maler	Gränichen	Rdf Kp. 4
Radf.	Steinmann Walter	Mech	Gränichen	Rdf Kp. 4
Radf.	Brunner Arthur	Kaufmann	Gränichen	Rdf Kp. 8
Radf.	Sager Gottl.	Mech.	Gränichen	Rdf Kp. 4
Radf.	Eichenberger Othmar	Velohändler	Gränichen	Rdf Kp. 7
Radf-	Siegrist Walter		Ober-Entfelden	Rdf Kp. 4
Radf.	Rufener Walter		Unt. – Entfelden	Rdf Kp. 4
Radf.	Wehrli Ludwig		Rombach	Rdf Kp. 7
Korp.	Lawi Kurt	Wagner	Aarau	Rdf Kp, 4
Gfr,	Renold Walter		Dättwil	Rdf Kp. 8
Gfr.	Strasser Daniel		Rheinfelden	Rdf Kp, 8
Gfr.	Moser Fritz		Niederlenz	Rdf Kp. 7
Radf,	Siegrist Paul		Vordemwald	Rdf Kp. 7
Radf.	Fischer Arthur	Gärtner	Buchs	Rdf Kp. 4
Radf.	Schenker Walter		Olten	Rdf Kp. 4
Radf.	Brunner Arnold	Conditor	Menziken	Rdf Kp. 4
Radf.	Diriwächter Hans		Safenwil	Rdf Kp. 4
Gfr-	Notter Hans		Niederrohrdorf	Rdf Kp. 4
Radf.	Kramer Ernst		Rütihof Müslen	Rdf Kp. 6
Radf.	Kaiser Chr,		Schinznach	Rdf Kp. 4
Radf.	Bruder Armin		Ober-Entfelden	Rdf Kp. 4
Radf.	Niederberger Arnold		Wettingen	Rdf Kp. 4
Radf.	Weiss August		Sulz	Rdf Kp. 4
Radf.	Bussinger Joseph		Eiken	Rdf Kp. 4
Radf.	Schärer Ernst		Safenwil	Rdf Kp. 4
Radf.	Schmid Fritz		Wittnau	Rdf Kp. 4
Fourier	Wehrli Eugen		Küttigen	Rdf Kp. 4

Von diesem erfreulichen Resultat wird mit Freude Kenntnis genommen und nach langer Diskussion der provisorische Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident:	FourierWehrli Eugen	Küttigen
	Gfr. Notter Hans	Niederrohrdorf
	Gfr. Renold Walter	Dättwil

Dieser Vorstand besorgt bis zur Wahl eines def. Vorstandes die Geschäfte der neuen Sektion. Es wird gleichzeitig beschlossen im Laufe des Sommers 1923 eine 2. Versammlung einzuberufen, um die Statuten in Kraft zu setzen, den def. Vorstand zu wählen und ein Arbeitsprogramm aufzustellen.

Nachdem der Vorsitzende Hptm. Wetter der neu auferstandenen Sektion noch einen guten Erfolg gewünscht hat, wird die Versammlung geschlossen.

Namens der Sektion Aargau des V.S.M:

Der Präsident:	Der Protokollführer:
Eugen Wehrli	Widmer

*Das vorliegende erste Protokoll wurde aus dem Protokollbuch
„Protokoll“ der Sektion Aargau des V.S.M.
Abgeschrieben: Präsident Sektion Aargau 2023 Walter Riedwyl*

*Auszug aus dem Protokoll der Versammlung vom 6. April 1924
Gasthof zum Löwen Gränichen*

Wahl des Vorstandes:

Präsident: Fourier Wehrli Eugen, Aarau
Vice-Präs: Gefr Notter Hans Niederrohrdorf
Aktuar: Radf. Widmer Othmar, Gränichen
Kassier: Gefr. Wilhelm Adolf, Safenwil
Beisitzer: Gefr. Renold Walter, Baden

*Traktandum 6 der Generalversammlung vom 4. Dezember 1938 Rotes Haus Brugg
Jahresbeitrag:*

Der Beitrag wird für das Jahr 1939 auf Fr.4.00 erhöht. Diese Erhöhung des Beitrages soll nur stattfinden, bis die Sektion Aargau finanziell wieder bessergestellt ist und wird unter dieser Bedingung genehmigt. Der Kassier macht darauf aufmerksam, dass die Beträge jeweils bis Ende März bezahlt sein müssen.

*Generalversammlung vom 19. Jan. 1941 im Rest. Schützengarten in Brugg
Traktandum 7*

Sodann wird Wm. Urech einstimmig als Sektionspräsident gewählt

*Vorstand-Sitzung vom 18. April 1943 Rest. Kohlenhof Brugg
Entschuldigt: Wm Urech infolge Unfall.*

Protokoll der Generalversammlung vom 30. Januar 1949 in Niederrohrdorf

5. Abnahme der Jahresrechnung und Kontrollbericht

Betreffend das Kassawesen erteilt Präsident Wasser dem Revisor Herr Oblt. Emil Rohr, Steuerkommissär, das Wort. Rohr stellt fest, dass die Kassa am 10. Januar 1948 einen Bestand von Fr. 469.65 auswies, während dieser per 10. Januar 1949 auf Fr. 624.44 angewachsen ist, sodass sich eine Vermögensvermehrung von Fr. 154.79 ergeben hat.

6. Festsetzung der Beiträge

Der Beitrag wird in Berücksichtigung des nicht schlechten Kassa-Bestandes auf Fr. 3.00 belassen.

8. Wahlen. Tagespräsident Herr Major Schneider

Präsident: Wm. Wasser Werner Unterkulm

Vizepräsident: Wm. Stauffer Eugen, Bottenwil

Aktuar: Kpl. Kohler Paul, Niederrohrdorf

Kassier: Kpl. Widmer Fritz, Brugg

Protokollf: Kpl. Schmid Hans, Seon

Auf eine weitere Amtsdauer von ebenfalls einem Jahr werden gewählt die Herren

Oblt. Rohr Emil, Brugg und

Four. Zimmerli Otto, Buchs b. Aarau

als Rechnungsrevisoren.

Generalversammlung 1951 8. April 1951 im Rest. Siegrist Seon

8. Wahlen

In der Folge werden vorgeschlagen und gewählt

Lt. Stoll Paul

Rdf Giudici Bortolo

Generalversammlung vom Sonntag, 17. April 1955, Hotel Rotes Haus, Brugg

Wahlen:

Oblt. Rohr leitet geschickt das Wahlgeschäft, indem er den scheidenden Mitgliedern, insbes. Wm, Urech als Ehrenpräsident für seine nochmalige Tätigkeit anleitender Stelle, nochmals dankt.

Präsident Rdf. Giudici,

Uebungsleiter: Oblt. Stoll

Sektion Freiamt: Der Vorstand hat erneut seine Fühler ausgestreckt, ob evtl. eine Wiedervereinigung möglich wäre. Aus der langen Diskussion geht hervor, dass es nicht unsere Sache ist, dort auf die Knie zu gehen. Wir haben Zeit, bis sich die Sektion Freiamt wieder bei uns meldet.

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Sonntag. 10. Februar 1957 um 14.30 Uhr im Restaurant Eisenbahn, Brugg

9. Jahresbeitrag

Einstimmig wurde beschlossen, den Jahresbeitrag pro 1957 von Fr. 4.00 auf Fr. 6.00 zu erhöhen. Dafür erhält nun jedes Mitglied die Zeitschrift «Der Wehrsport»

Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 1959 im Hotel Adler, Ennetbaden

Die Zirkulation der Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von:

4 Ehrenmitgliedern, 5 Vorstandsmitgliedern und 14 Mitgliedern

4. Jahresrechnung

Die Rechnung wird von den Revisoren zur erneuten Prüfung an den Vorstand zurückgewiesen.

6. Wahlen

Der Vorstand für das Jahr 1959 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Giudici Bortolo

Vize-Präsident: Tobler Werner

Kassier: Wasser Werner

Protokoll: Karrer Hansjürg

Beisitzer: Meier Hans, Kramer, Dätwyler Jürg

Uebungsleiter: Schäfer Theo / Nöthiger Rolf

Rechnungsrevisoren: Rohr Emil / Zimmerli Otto

Höhepunkte der vergangenen Jahre

1958

Militärradrennen Muhen Juni 1958

Auszug: 4. Rang Toni Müller

«Mein erstes Militärradrennen, eine Woche nach Ende der RS».

Schweizermeisterschaft der Militärradfahrer 1958 In Wohlen / AG (August)

«Die härteste Prüfung des Tages war unzweifelhaft das Radrennen über 60 km. Grösstenteils Naturstrassen und giftige Aufstiege.

1960

Muri als Austragungsort der Nordwestschweizer-Meisterschaften

Hauptkontingent mit 47 Radfahrern bei 120 Wettkämpfen.

3. Rang Rdf Müller Toni

1961

Nordwestschweiz. Meisterschaften in Kaisten. Samstag, 10. September 1961

75 km, Die grösstenteils über Naturstrassen führende Strecke wies über tausend Meter

Höhendifferenz auf. 2. Rang Rdf Toni Müller bei 70 Teilnehmern

1962

1. Schweizer Militärrad-Paarzeitfahren in Hornussen

Rangliste: 1. Kpl. Schibli Josef/Rdf. Meier Gregor

10. Rütihof-Mehrkampf der Leichten Truppen in Gränichen.

Das traditionelle Bergzeitfahren der Militärradfahrer.

Kpl Schibli Josef in 9.46 Minuten (neue Rekordzeit) Gränichen- Rütihof

1. Militärradrennen St.Gallen-Zürich

Jahresmeisterschaft Sektion Aargau 1962

1. Rang Four. Wittwer Fritz Rohr, 149 Punkte, 2. Gfr. Tony Müller, Kaisten, 90 Punkte. 3. Kpl.

Josef Schibli, Dottikon, 84 Punkte. 5. Rdf. Reinhard Dössegger, Seon 54 Punkte.

1963

Der Sulzer Ernst Stäuble überlegener Sieger am Militärradrennen in Arbon

Rundstreckenrennen über 50 Runden in Arbon.

3. Gfr Müller Tony Kaisten

12. schweizerisches Militärrad-Paarzeitfahren in Hornussen

30 Zweier Patrouillen, 60 km

Sieger Gfr. Tony Müller / Rdf. Erhard Meier vor Kpl. Josef Schibli / Rdf. Gregor Meier

1. Interkant. Militärrad-Quer in Rohr b. Aarau

Sieger Josef Schibli Dottikon

1964

Ein umfangreiches Jahresprogramm an der GV der Sektion Aargau 1964

Gfr. Giudici Bortolo wird zum Ehrenpräsidenten ernannt

Interkantonaler Wettkampf in Niederrohrdorf

Mannschaftsfahren über 75 km und 500 m Höhendifferenz – Schiessen auf Feldziele

II. Militärradquer in Rohr Distanz 16.8 km (Total 7 Runden)

Sieger Wm Otto Furrer (Cham) vor Kpl. Josef Schibli (Dottikon)

1965

Sonntag, 7. März 1965

Grosser Erfolg der 3. Militärrad-Quer in Rohr. Kpl Josef Schibli, Dottikon im 2. Rang

10. / 11. Juli 1965 Mehrkampf der Militärradfahrer in Aarau

Drei Prüfungen (25 KM Einzelzeitfahren, 45 km Strassenrennen, 40.km Rundstreckenrennen) mit Schiessen und Handgranatenwerfen umfasste der Mehrkampf der Militärradfahrer in Aarau, der von 60 Mann bestritten wurde.

Sonntag, 26. September 1965 Nordwestschweiz. Meisterschaften der Mech.- und Leichten Truppen in Untersiggenthal.

Spannendes Radrennen: Strecke: Siggenthal – Würenlingen – Tegerfelden – Endingen – Lengnau - Freienwil – Siggenthal 55 km mit HG-werfen 10 km vor Ziel.

2.Rang Gfr, Dössegger Reinhard, II/4, Seon.

1966

Sonntag, 6. März 1966. Die Entscheidung fiel nicht beim HG-Werfen am Quer in Rohr.

Gfr. Strasser Hans Regensdorf vor Wm Josef Schibli Wohlen

14. Mai 1966 Militärradrennen in Hornussen. 45 Zweiermannschaften über 60 km

2. Lt, Willi Schönenberger Kappel und Lt. Guido Geissmann Hagglingen.

16. /17. Juli 1966 Aargauische Wehrsporttage in der Umgebung Aarau.

Einzelzeitfahren über ca. 25 km, Strassenrennen über 45 km und Rundstreckenrennen von ca. 40 km

4. Rang Wm Josef Schibli Bünzen. 5. Rang Rdf. Schmid Hans Rohr.

Samstag, 10. September 1966 Nordwestschweizer Meisterschaften der Mechanisierten und Leichten Truppen in Schönenwerd

3 Runden à 15 km: Schönenwerd – Eppenberg – Unterentfelden – am Holz – Kölliken – Weid – Gretzenbach – Unterentfelden,

1. Rang Radfahrer: Rdf. Candid Grab. 2. Rang Rdf. Hans Schmid.

1967

26. / 27. August 1967 Aargauische Wehrsporttage in Aarau und Umgebung

Einzelzeitfahren über 23 km, Handgranatenwerfen am Samstagmorgen, einen 45-km-

Strassenrennen mit Massenstart und Schiessen am Samstagnachmittag. Rundstreckenrennen am Sonntag über 45 km

2. Schönenberger Willi, Kloten. 3. Rdf. Dössegger Reinhard, Seon.

1968

Aargauer SVMLT Sektion in der Loipe Kandersteg mit 69 Läuferinnen und Läufern

Aktive (10km): 1. Martin Schibli, Fislisbach

25. Mai 1968 Militärrad-Paarzeitfahren in Eiken

1. Lt. Werner Frei, Auenstein / Rdf. Hans Schmid, Rohr 60 km in 2:15:00

7. Militärradrennen St.Gallen – Zürich, 6.10.1968 1. Rdf Schmid Hans, Rohr AG 2.34.29

1969

Liestal 26. /27. April Distanzfahrt 1969

Kategorie A Auszug:

1.Lt Geissmann Guido, Hagglingen 309 km

5. Rdf Schmid Hans, Rohr 303 km

Kategorie B Landwehr:

2. Gfr Endres Edi, Rothrist 211 km

Zentralschweizer Militär – Radrennen 28. September 1969 in Sempach

Kategorie Auszug 1. Rdf Schmid Hans, Rohr

1970

5. 100 km Militärradrennen in Waltenschwil AG, 30. August 1970

1. Kpl Müller Peter, Schöffland. Fahrzeit, HG und Schiessen

3. Basler Wehrsporttag Ormalingen 5. September 1970

1.Rdf Schmid Hans, Rohr. Fahrzeit, HG und Schiessen

18. Rütihof-Mehrkampf in Gränichen, 7. November 1970

2. Rdf Schmid Hans, Rohr. Schiessen, HG-Werfen und Zeitfahren = 2004 Punkte

1971

1. Militärrad-Kriterium Dintikon 1. August 1971

2. Wm Hofer Ueli Lupfig

1. Gippinger Militärradrennen über 100 km nach Handicap-Formel

Distanz: 100 km Vorgaben: Landsturm 15 Min, Landwehr 7 Min

1. Wm Hofer Ueli Lupfig 2. Kpl Müller Peter Schöffland 3. Gfr Guerra Augusto Zürich

1972

11. Militärrad-Paarzeitfahren in Frick Samstag, den 27. Mai 1972

Kat. Landwehr: 1. Gfr Müller Tony, Rohr / Gfr Galliker Jakob, Hochdorf

Kat. Auszug: Gfr Schmid Hans, Rohr / Kpl Müller Peter, Schöffland

Schweiz. Militärrad-Meisterschaft, Gippingen, 29. Juli 1972

1. Rang Gfr Schmid Hans, Rohr AG 7 Runden à 9.6 km = 67.200km

Offizielle Verpflegung: Ovomaltine

Sonntag 1. Oktober 1972 Hans Schmid holte seinen zweiten Sieg bei St.Gallen-Zürich

1973

Militärrad – Kriterium Birr 15. Juli 1973

1. Gfr Schmid Hans, Rohr. 2. Rdf Dudli Hansueli, Oberbüren. 3. Wm Hofer Ueli, Lupfig

1975

Hans Schmid Rohr erfolgreichster Fahrer in Gippingen

Samstag Militärradrennen 2. Rang hinter Sieger Benno Hasler aus Gipf-Oberfrick

Sonntag GP des Kanton Aargau guter Siebter

1977

Das war Hans Schmid's vierter Streich bei St.Gallen-Zürich. Bundesrat Gnägi gratuliert.

1978

Raddistanzfahrt nach Gretzenbach – SVMLT Sektion Solothurn 26.08.1978

Rangliste Gruppen: 1. GS Schibli 1770 km

Wm Schibli Josef, Schibli Hans, Rdf Schibli Ueli und Schibli Martin

1981

Mitgliederbestand 1981 (275), 1980 (281)

Jahresmeisterschaft 1981

Auszug: 1. Gfr Schibli Martin. Landwehr: 1. Wm Schibli Josef

1982

Skilanglaufmeisterschaften der Sektion Aargau SVMLT vom 13.2.82 in Kandersteg

Kategorie Aktive (10km): 2. Schibli Martin, Birr

Kategorie Landwehr 10 km: 2. Schibli Sepp, Fislisbach

18. September 1982 beendet er seine aktive Rennfahrerkarriere. (75 Jahre Veloclub Rohr)

1983

Ski-Langlauf-Meisterschaft in Kandersteg 1983

1984

600 Angehörige der Armee auf dem Waffenplatz Thun

Schweizerische Mannschaftswettkämpfe der Mechanisierten und Leichten Truppen.

Rangliste Kat I Radfahrer

SVMLT Sektion Aargau

1. Rang Oblt Schönenberger Willi, Wm Schibli Josef und Gfr Zimmermann Pius

GV 8.12.1984 Brugg. Wahl von Barbara Siegrist als neue Protokollführerin

Jahresbeitrag wird auf Fr. 17.00 belassen

1985

Die GV 85 wird durch die Heurüti Musik aus Unterkulm musikalisch eröffnet.
Militärradpaarzeitfahren in Obermumpf 27.04.1985

1986

Veranstaltungsprogramm 1986

5. Januar Militärradquer Leibstadt

1. Februar Skilanglaufmeisterschaft Leutwil

14. Juni Militärradrennen Rütihof bei Baden

2. August 16. 100-km Militärradrennen Gippingen

17. August Militärrad-Kriterium Baden (Prolog GP Tell)

31. August Aargauischer Wehrsporttag Schöffland

11. Oktober Freundschaftsschiessen der Sektionen AG, BB, SO

13. Dezember Waldweihnacht

1987

Ein imposantes Feld von 650 Fahrern wurde auf der Kreuzbleiche in St. Gallen vom Chef MFD Brigadier Johanna Hurni, zum klassischen Milizradrennen nach Zürich gestartet. Rang 3 Zollinger Gusti, Rang 5 Zimmermann Pius

Sektion Wettkampf:

1. Rang Sektion Aargau Zollinger Gusti, Grab Candi, Zimmermann Pius, Kress Geri

1988

20. März 1988 Schweizermeisterschaft im Militärrad-Quer Fislisbach

Samstag, 22. Oktober 1988 1. Rütihof – 3 Kampf in 5723 Teufenthal AG

1989

Protokoll der GV vom 18. November 1989 in der Turnhalle Seon

7. Tagespräsident Rolf Urech stellt den Antrag, den Vorstand auf 2 Jahre zu wählen. Dieser Antrag wird von der Versammlung gutgeheissen.

25. November 1989 organisiert René Freiburghaus einen Radmechanikerkurs

1990

GV 17. November 1990, Hotel Kappelerhof, Baden.

Hans Fischer, Zentralpräsident SVMLT, überbringt die Grüsse des Zentralverbandes, Er bemerkt, dass nicht jede Sektion so aktiv sei, wie die Sektion Aargau.

1991

Schweiz. Einzelmeisterschaft der Militärradfahrer 1991 in Baden

Sonntag 22. September. Kategorien J+S, Auszug, Landwehr, Landsturm und Senioren.

Martin Schibli, Fislisbach holte die Bronzemedaille. Walter Riedwyl belegte den 16. Rang von 84 klassierten Fahrern.

1992

Das GV-Schiessen mit der Armbrust wurde von Rudolf Heimann gewonnen.

1993

Demission von Franz Heimann als Präsident. Gisela Heimann wird als erste Präsidentin der Sektion gewählt.

1994

Quer-Schweizer-Meisterschaft vom Sonntag 6. März 1994 in Seon

Vontobel Christian, Rütli vor Arthur Manz, Bauma und Martin Schibli, Fislisbach.

Heutiges Vorstandsmitglied Walter Häusermann, Egliswil auf dem 10. Platz von 62 klassierten Fahrern.

1995

2. Militärstafette in Rütihof

1. Rang Martin Schibli und Otto Wüthrich
2. Rang Rolf Scheidegger und Fritz Häni
3. Rang Pius Zimmermann und Martin Schöpfer

1996

Aargauer Meisterschaft der Militärradfahrer vom Sonntag 8. September 1996 Dintikon

1997

Raddistanzfahrt Samstag, 16. August 1997 Neuenkirch

350 km innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von 12 Stunden:

Martin Schibli, Thomas Schneider, René Scherer, Fislisbach und Ruedi Engel, Künten

Militärrad-Bergmeisterschaft Samstag, 6. September 1997 Boswil Niesenberg

Techn., Daten: 5750.00 m lang, Höhendifferenz 259.00 m.

Erster Sieger Vogt Walter vor Feurer Ernst und Glogger Urs

10. 3-Kampf Teufenthal vom Samstag, 18. Oktober 1997

1998

Aargauer Sport vom Dienstag, 24. März 1998

Der Gärtner ist eine Klasse für sich. Schibli Martin Fislisbach

2500 Zuschauer haben in Fislisbach miterlebt, wie attraktiv die Randsportart Militärrad-Quer sein kann. Sie erfreuten sich am spannenden Wettkampf und feierten ihren neuen Schweizer Meister.

«Füselwetter» am Militärradrennen in Gippingen 1998

Ruedi Engel gewinnt das 28. Militärradrennen.

Rütihof-Stafette 1998

Wenn Gschwend kommt, purzelt der Rekord.

Siegerpaar Peter Gschwend /Urs Henner in Rütihof

18. November 1998

Seon Standartenweihe neue Fahne Sektion Aargau

1999

Daniel Markwalder gewinnt zum ersten Mal Klassiker in Gippingen. Es folgen fünf weitere Siege in Gippingen.

Vorstandssessen vom Samstag, 30. Januar 1999 in der «Wirtschaft zu Milchsüdi»

(Die Beiz mit dem besonderen Ambiente)

2000

Mittwoch, 12. Juli 2000 Trainingsfahrt

148 km und 1150 Höhendifferenz

Wie immer, Essen und Getränke nimmt jeder selber mit.

2001

10. März 2001 SVMLT Delegiertenversammlung in Baden

24-Stunden-Rennen Samstag/Sonntag, 5./6. August 2001 Schötz

4 Teams am Start: SVMLT, Rädlibube Seetal, Phönix Team und Haevy Steal

Sonntag, 7. Oktober 2001 40. Militärradrennen St.Gallen-Zürich

«Das ist mein Rennen!», verkündet Daniel Markwalder bei seinem 3. Sieg am 40. und letzten Militärradrennen über 86,3 Kilometer von St. Gallen nach Zürich/Dübendorf

2002

In Boswil findet die 4. Militärradbergmeisterschaft statt.

Freitag / Samstag 5./6. Juli 2002 Radmarathon Bern-Bodensee Bern

2003

10. Militärstafette für Waffenläufer-Militärradfahrer vom 30. August 2013
6. September 5. Militärradbergmeisterschaft, Boswil
5. Dezember 2003 «Die Felddivision 5 tritt definitiv ab»
Ein 130-jähriges Kapitel der aargauischen Militärgeschichte geht zu Ende.

2004

Distanzfahrt SVMLT vom 26. Juni in Möriken
Bergmeisterschaft Freitag, 3. September 2004
Neue Strecke: Leuggern – Villiger Rotberg, 7.5 km 250 m Höhendifferenz
Biedermann Luciano, Lupfig erster Sieger

2005

Zurzach-Aaretal Aargauer Zeitung Donnerstag, 2. Juni 2005
Den «Militärgöppel» neunmal den Strick hinaufwuchten
Militärradler sind die Exoten unter den Radsportlern – Exoten allerdings, die eine
bewundernswerte Leistung erbringen.

2006

50. Zürcher Sechstagerennen mit regionaler Beteiligung
«Hühnerhaut im Hallenstadion»
Zehn Fahrer der Sektion genossen den Auftritt im ausverkauften „Wädli tempel“ und berichteten
von einer Hühnerhaut-Atmosphäre. „Ein super Erlebnis wars“, schwärmte Andreas Steger, noch
nie hat es vor und während eines Rennens bei ihm derart gekribbelt wie beim
Sechstagerennen.
8. Militärradrennen Kaisten 22. September 2006
32 Fahrer klassiert
Militärrad Quer Hittnau Samstag, 18. November 2006
Kein Schnee und herrliches „Querwetter“ für eine erneute Auflage in Hittnau.
Am Ende konnte sich René Roth (Winterthur), vor Luciano Biedermann (Lupfig) und Turi Manz
(Bauma ZH) als Sieger feiern lassen.

2007

42 Teilnehmer der Pz Anw Schule 22-1 in Gippingen am Start

2008

Rütihof Stafette erstmals als Schweizermeisterschaft ausgetragen

2009

Militär Kriterium Hallwil, Samstag, 14.02.2009
13 Fahrer klassiert. Kohler Peter, Gazarian Daniel und Häusermann Walter auf Podest.
39. Militärradrennen Gippingen als SM am Freitag, 5. Juni 2009
Technische Disziplin mit HG-Werfen 6 Schuss 15 m (Fensterwurf) pro Fehlwurf 10 Sek.
Handicap in der jeweiligen Kategorie.

2010

«Sportliche Schneemänner» Sozusagen im Sturm, jagten die Militärradfahrer über die Strecke
der Unterland-Stafette in Bülach.
Grand Prix Unteres Aaretal 22.95 km. 22 Fahrer klassiert
Eidg. Schützenfest Aarau 2010
Mit 13 Einzelschützen und 4 Gruppen 300 m. 3 Einzelschützen und 1 Gruppe im 25 m

2011

26. Juni 2011 Einzelzeitfahren in Zeiningen. 15 Fahrer klassiert.
20. August 2011 56 Teams in Rütihof klassiert
23. Oktober 2011 Militärradquer Wittnau. Sieger Biedermann Luciano, Lupfig

2012

Einzelzeitfahren Zurzach Samstag, 12. Mai 2012

Erstmals erhielten am Barz-Derby auch die Militärradfahrer eine Startgelegenheit.
Mit 17 Fahrern waren sie diejenige Kategorie mit den meisten Teilnehmern

2013

Jubiläumstrainingfahrt nach Strasbourg Freitag 5. Juli bis Sonntag 7. Juli 2013

20. Waffenläufer- & Militärradfahrer Stafette in Rütihof

Eine Erfolgsgeschichte findet am 17. August 2013 ihren Abschluss. 55 Patrouillen haben bei der letzten Austragung teilgenommen.

Ein besonderer Dank den vielen treuen OK-Mitgliedern, Funktionären, WettkämpferInnen, Sponsoren und Gönnern.

2014

Militärradquer-SM; Guntershausen Sonntag, 23. März 2014

Paarzeitfahren Döttingen Samstag 30. August 2014

Neue Strecke und ideale Bedingungen beim Paarzeitfahren in Döttingen. Rundkurs Gippingen in Gegenrichtung.

Herbst- Wintermarsch Hasenberg Samstag 15. November 2014

Hasenberg – Egelsee – Langenmoos - Bergdietikon.

2015

Einzelzeitfahren Wittnau Sonntag, 3. Mai 2015

Startpunkt höher als das Ziel, da kann es fast nur abwärts gehen. Das Einzelzeitfahren der Militärradfahrer startete in der Gemeinde Oberhof. Oberhof (472m ü. M)

Zielort Wölflinswil (437 m ü. M). Die 10.5 Km also nicht ganz ohne

17. Bergmeisterschaft in Leuggern Samstag, 27. Juni 2015

19 Fahrer starteten zu einer weiteren Ausgabe der Bergmeisterschaft.

2016

Rundstreckenrennen Möhlin, Samstag 27. August 2016

16 Fahrer an heissesten Tag im Jahr 2016 in Möhlin am Start. Thermometer bei 34.8 Grad.

Rundstreckenrennen Kloten, Samstag 17. September 2016

Militärradrennen Kloten-Bülach – Premiere war ein voller Erfolg. 52 km auf Panzerpiste

2017

Militärradrennen Waltenschwil Samstag, 6. Mai 2017 Waltenschwil

Neues Rundstreckenrennen in Waltenschwil. 6 x 8.4 km = 50.4 km

Hägglingen Zum ersten Mal messen sich die Militärradfahrer im Freiamt auch im Radquer. «Sie fahren durch den Dreck und das stets im gleichen Gang.»

2018

Militärradrennen Waltenschwil Samstag, 28. April 2018 Waltenschwil

Zweite Auflage Rundstreckenrennen in Waltenschwil.

2019

Erstmalig Rundstreckenrennen in Birrhard, zwei Wochen nach Einzelzeitfahren

2020 / 2021 Planung gemacht. Doch dann kam die Pandemie. Wir bleiben dran.

2022

Rückkehr nach zwei schwierigen Jahren

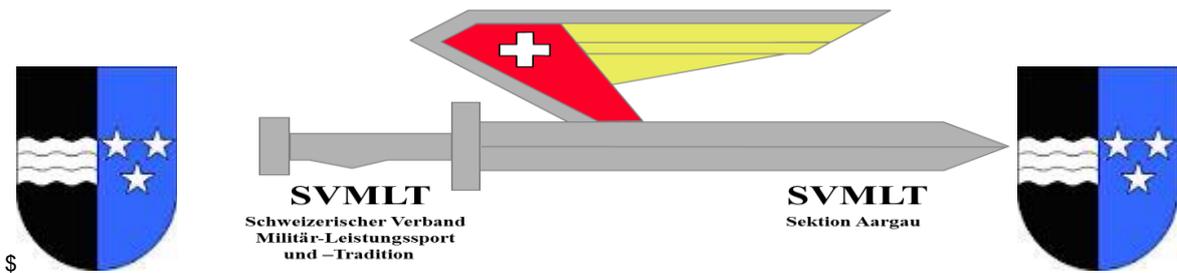
Ein Rückblick durch verschiedene Dokumente der Sektion Aargau seit 1923

Die Auflistung der verschiedenen Veranstaltungen nach vorhandenen Artikeln.









**100. Generalversammlung
18. März 2023
Hotel Bahnhof Dottikon**

Traktandenliste

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten**
- 3. Aufnahme der Präsenzliste**
- 4. Protokoll der letzten GV (wird an der GV aufgelegt)
Abstimmung nach Traktandum 7**
- 5. Jahresbericht des Präsidenten (wird an der GV aufgelegt)**
 - Resümee durch den Präsidenten
 - Abstimmung (Leitung: Tagespräsident)
- 6. Jahresrechnung**
 - Einleitung durch den Präsidenten
 - Jahresrechnung (Kassier und Rechnungsrevisoren)
 - Jahresbeitrag 2023
- 7. Anträge**
- 8. Jahresprogramm 2023**
- 9. 100 Jahre Sektion Aargau**
- 10. Verschiedenes**